

Atenschutzmasken mit Ohrschlaufen: Darum ist Passform wichtig

Europäische Institutionen und Behörden haben Bekanntmachungen zu Partikelmasken (FFP) mit Ohrschlaufen (um das Ohr verlaufende Schlaufen) herausgegeben.

Wo liegt das Problem?

Von Behörden und Experten in Europa durchgeführte Studien^{1,2,3} belegen, dass bestimmte Partikelmasken bei Anwendern in Europa **möglicherweise weniger gut am Gesicht abdichten**. Viele der getesteten Produkte waren mit „Ohrschlaufen“ ausgestattet.



Ein nicht ausreichender Dichtsitz kann zu Undichtigkeiten führen, durch die Partikel in die Atemwege gelangen, **was eine Gefahr für die Gesundheit und gar für das Leben darstellt**.

Technische Dokumentation

- **Sicherheitshinweis der Arbeitsschutzbehörde des Vereinigten Königreichs (UK Health and Safety Executive – HSE)¹**: Hebt hervor, dass Atemschutzmasken mit Ohrschlaufen keinen angemessenen Schutz für Arbeitnehmer bieten.
- **Sicherheitshinweis des französischen Arbeitsschutzinstituts (Institut National de Recherche et de Sécurité – INRS)²**: Veröffentlichte eine Studie zur Bewertung der Passform verschiedener FFP2-Atemschutzmasken.

Das Ergebnis:

99%

der 7 vom INRS getesteten Atemschutzmasken mit Ohrschlaufen fielen bei der Dichtsitzprüfung durch²



- Die **Regierung des Vereinigten Königreichs³** hat erklärt, dass sie Ohrschlaufen ab Januar 2024 nicht mehr als konform mit der Verordnung 2016/425 und der Norm EN 149:2001+A1:2009 anerkennen wird.

Die Lösung

1. Wählen Sie die richtige Lösung:

Wählen Sie eine Atemschutzmaske, die angemessenen Schutz gegen die in Ihrer Risikobewertung ermittelten luftgetragenen Gefahrstoffe bietet und sich für den Träger, die Aufgabe und die Umgebung eignet.



2. Dichtsitzprüfung am Gesicht:

Eine Partikelmaske kann ihren Träger nicht ausreichend schützen, wenn zwischen der Atemschutzmaske und dem Gesicht des Trägers eine Undichtigkeit besteht. Die Dichtsitzprüfung am Gesicht ist die einzige allgemein anerkannte Methode, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Modell einer Atemschutzmaske für das Gesicht des jeweiligen Trägers geeignet ist. In vielen Ländern ist die Durchführung einer Dichtsitzprüfung gesetzlich vorgeschrieben.



¹ UK Health and Safety Executive (HSE). Sicherheitshinweis: Engagement and Policy Division. Bulletin-Nummer: EPD1-2022. April 2022. „Ear loop respirators/masks do not provide protection as tight fitting RPE“ (Atemschutzmasken/Masken mit Ohrschlaufen bieten nicht den gleichen Schutz wie eng anliegender Atemschutz) – <https://www.hse.gov.uk/safetybulletins/ear-loop-respirators.htm>

² Institut National de Recherche et de Sécurité (INRS) (Französisches Arbeitsschutzinstitut): „L'INRS alerte sur les difficultés d'ajustement de certains masques FFP2“ (Das INRS warnt vor Schwierigkeiten bei der Anpassung bestimmter FFP2-Masken) – Pressemitteilung 17. Mai 2022 – <https://www.inrs.fr/header/presse/cp-masques-ffp2.html>

³ Regierung des Vereinigten Königreichs. (Gov.UK). 5. Januar 2024. Bezeichnete Normen: PSA. Bekanntmachungen und eine konsolidierte Liste der bezeichneten Normen für persönliche Schutzausrüstung (PSA) – <https://assets.publishing.service.gov.uk/media/65969178614fa20014f3a8c6/ds-0090-24-ppe-notice.pdf>